

### Workshop im Bereich „Rettungswesen/medizinischer Rettungsdienst“

Am **08.04.2024** veranstaltete Euroregion Neisse einen grenzüberschreitenden Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vertretern der deutschen und der tschechischen Rettungsdienststellen.



Im Verwaltungsgebäude des Rettungsdienstes des Liberecký Kraj (ZZS LK) wurde sich zu folgenden Themen ausgetauscht:

- Zuständigkeitsbereiche
- Strukturen der einzelnen Organisationen
- Anzahl der Rettungswachen
- Anzahl und Arten der Einsatzfahrzeuge
- Mitarbeiterzahlen
- externe Leistungserbringer
- Ausbildungsansprüche für die Ausübung der Tätigkeit als Notfallmediziner

- verwendete Kommunikationssoftware
- gesetzliche Hilfsfristen der Rettungsdienste

Nach dem Überblick über die einzelnen Rettungsstellen und den grundlegenden Informationen wurden die Teilnehmer zur Besichtigung der Rettungsdienst-Leitstelle sowie des Stationierortes des Rettungshubschraubers und der Rettungswagen eingeladen.





Intensivierung des Informationsaustausches  
in der Euroregion Neisse



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Dort wurde die Einsatzrüstung präsentiert, mit den auf der deutschen Seite zur Verfügung stehenden Arbeitsgeräten verglichen und diskutiert.

Bei dieser Veranstaltung waren Vertreter folgender Institutionen/Einrichtungen anwesend:

- ❖ Zdravotnická záchranná služba Libereckého kraje
- ❖ Rettungswesen des Landkreises Görlitz
- ❖ Rettungsdienst des Landkreises Bautzen sowie
- ❖ Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Mit diesem Treffen wurden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Bereich Rettungswesen erörtert.

Durch systematische und rechtlich tragfähige Lösungen für die schrittweise Überwindung der bestehenden Hindernisse im Bereich der Ländergrenzen soll künftig medizinische Hilfe unabhängig von Landesgrenzen schnellstens angeboten und somit die Lücke in der grenzüberschreitenden Notfallversorgung geschlossen werden. Dies kann u.a. durch die Planung und Umsetzung gemeinsamer Übungen, koordinierter Abläufe und problemloser Kommunikation der Einsatzkräfte erfolgen.

Euroregion Neisse e.V. ist jederzeit bereit, die grenzüberschreitende Vernetzung der Rettungsdienste im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen und einen Beitrag zur Senkung potenzieller Hindernisse bei der Realisierung der grenzüberschreitenden Notfallrettung zu leisten.